

Antrag (Fraktion DIE LINKE)

Professioneller Jugendtreff für das Mueßer Holz | neuer Betreff: Professioneller Kinder- und Jugendtreff für das Mueßer Holz

34. Stadtvertretung vom 23.04.2018; TOP 11; DS: 01274/2017

https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?_kvonr=6246

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Voraussetzungen für ein zusätzliches professionelles Angebot in Form eines offenen Kinder- und Jugendtreffs unter Berücksichtigung der Ergebnisse der AG § 78 „Jugendarbeit, Jugendsozial- und Schulsozialarbeit“ in Mueßer Holz dringend zu schaffen.

Hierzu wird in Ergänzung der schriftlichen Mitteilungen des Oberbürgermeisters vom 18.06.2018 sowie vom 29.10.2018 mitgeteilt:

Nach der erfolgreichen Durchführung des Interessenbekundungsverfahrens und der Entscheidung für die Zusammenarbeit mit dem anerkannten freien Träger Bauspielplatz Schwerin e.V. fanden mehrere Treffen mit weiteren Akteuren statt (Zentrales Gebäudemanagement Schwerin (ZGM), Fachdienst Bauen und Denkmalpflege, Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft u. a.).

Vom Fachdienst Jugend und dem Bauspielplatz wurde ein Zeitplan erstellt, welcher alle wesentlichen Arbeitsschritte für die einzelnen Bereiche aufzeigt. Aktuell wurden folgende Arbeitsschritte abgeschlossen:

- Der Bauantrag wurde gestellt.
- Ein entsprechender Fördermittelantrag wurde im November 2018 beim LAGuS gestellt. Im Februar 2019 gab es eine vorläufige Zusage in Höhe von 164.235,71 € für das Vorhaben (Zuwendungsbescheid liegt noch nicht vor). Ebenso wurde ein vorzeitiger Maßnahmebeginn beantragt, der am 28.12.2018 durch das LAGuS bewilligt wurde.
- Die Submission für die Modul-Container ist abgeschlossen. Es wurden zwei Angebote abgegeben. Aktuell erfolgt hierzu noch eine Prüfung durch das ZGM.
- Die Verwaltung und der Bauspielplatz e. V. haben Ende 2018 eine Kooperationsvereinbarung erarbeitet und abgeschlossen.
- Der Bauspielplatz e.V. hat zum 01.01.2019 eine Fachkraft für den Treff eingestellt, welcher aktuell in Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Jugend das Kinderschutzkonzept sowie das pädagogische Konzept für den Treff erarbeitet (Bestandteil des Bedingungsrahmens). Der Mitarbeiter ist darüber hinaus im Sozialraum aktiv, um Kontakte zur Zielgruppe aufzubauen, sie in die Gestaltung des bald eröffnenden Treffs einzubinden und weitere nötige Arbeiten zu koordinieren.

Zurzeit laufen ergebnisoffene Gespräche zu weiteren Kooperationen. Das beinhaltet auch Mehrfachnutzungen (z. B. als Außenstelle der Kindertafel; eine Anlaufstelle des Alternativen Mädchentreffs etc.). Weitere Kooperationen werden zurzeit geprüft. Dabei geht es auch um eine optimale Ausnutzung der Räumlichkeiten in zeitlicher Hinsicht (Öffnungszeiten über 18 Uhr hinaus etc.).

Die offizielle Eröffnung ist für Ende Mai vorgesehen.

Der Jugendhilfeausschuss soll - wie bisher auch - über alle wesentlichen Schritte informiert werden.